



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Mittwoch, 19. Juni 2019



Naturpark-Markt
Sonntag, 23. Juni 2019
11 bis 18 Uhr Rathausplatz

**Zurück zur Natur
mit den Schwarzwald-Bauern**

Regionale Spezialitäten - Tiere zum Anfassen
Kinderprogramm mit den Pfadfindern -
Planwagenfahrten - Historische Landgeräte

Mitwirkende:

Albtal-Musikanten, Musikverein Loffenau e.V.,
Kindertrachtengruppe des Schwarzaldvereins

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Eintritt frei!



bad herrenalb
Du tust mir gut



Skizunft Bad Herrenalb lädt ein

am Samstag, 29.06.2019

15. Bad Herrenalber Lauf

am Sport- & Schulzentrum Dobeltal



Start/Ziel am Sport- & Schulzentrum
Dobeltal, Informationen und Anmeldung
unter www.skizunft-badherrenalb.de

4. Lauf des Alb-Nagold-Enz-Cup 2019

ab 13.30 Uhr Bambini- & Schülerläufe: bis ca. 2 km

15.⁰⁰ Freizeitlauf: 5 km / 16.⁰⁰ Bad Herrenalber Lauf: 10 km





Ämtliche Bekanntmachungen



Widmungsverföugung

Die Viertelstraße im Ortsteil Neusatz, Gemarkung Neusatz, wird im Bereich des Flst. Nr. 320/2 und Flst. Nr. 320/1 (Teilfläche zwischen der gemeinsamen Grundstücksgrenze zwischen Flst. Nr. 320/2 und Flst. Nr. 323/9 bis Einmündung in die Hindenburgstraße) gemäß § 5 Abs. 1 bis 4 Straßengesetzes für Baden-Württemberg (StrG) (in der Fassung vom 11.05.1992 (GBl. S. 329, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 12.05.2015 (GBl. S.326) und Artikel 67 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99)) mit sofortiger Wirkung als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr überlassen und als Gemeindestraße eingestuft.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird im öffentlichen Interesse gem. § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) (in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz über die Erweiterung der Medienöffentlichkeit in Gerichtsverfahren vom 08.10.2017 (BGBl. I S. 3546)) aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs angeordnet.

Ein Lageplan der vorgenannten Verkehrsfläche kann bei der Stadtverwaltung Bad Herrenalb zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadtverwaltung Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb erhoben werden.

Bad Herrenalb, den 12.06.2019



Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH

Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH informieren:

Wegen des Brückentages bleibt unser Kundenzentrum in der Bahnhofstraße 12 am Freitag, 21.06.2019 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom: 07083-9248444

Störungsnummer Wasser: 07083-9248445

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt unser Kundenzentrum an der Bahnhofstr. 12 am Mittwoch, 26.06.2019 sowie am Donnerstag, 27.06.2019 ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Störungsnummer Strom 07083-92 48 444

Störungsnummer Wasser 07083-92 48 445

Ihre Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH



Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Das tapfere Schneiderlein

Auch in diesem Sommer verspricht das Sommernachtstheater in Bad Herrenalb vielfältige Unterhaltung für Jung und Alt. Zum 20-jährigen Jubiläum des 1999 ins Leben gerufenen Amateurtheaters gibt es erneut ein Kinderstück, das auf amüsante Art und Weise die Welt der Gebrüder Grimm buchstäblich in „neuem Gewand“ präsentiert.

„Das tapfere Schneiderlein“ hat Andrea Kälber mit neun Jugendlichen inszeniert. Bereits seit November des vergangenen Jahres sind die Kids im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren damit beschäftigt, die Szenarien und Tanzeinlagen einzustudieren. Das alte Märchen der Gebrüder Grimm wurde von Autor Bernhard Wiemker umgeschrieben. Erzählt wird daher eine moderne Fassung des Hauptdarstellers, der in die Welt hinauszieht um Geld zu verdienen. „Dabei macht das Schneiderlein die Fliegen nicht >platt<, sondern >satt<“, berichtet die versierte Theaterpädagogin über den ersten Kampf von Schneider Franz, der sein Marmeladenbrot nicht mit der Fliegenklatsche verteidigt, sondern seine Mahlzeit teilt und den Fliegenchef Brummer zu seinem Freund und Begleiter macht. Stolz bestickt er seinen Gürtel in goldenen Buchstaben mit "7 auf einen Streich" und macht sich auf in die weite Welt.

Mit Unterstützung von Patrick Nowack, der als Bühnenbildner die Leinwände der einzelnen Szenarien gestaltet hat, wurde für das Sommernachtstheater erneut ein professionelles Kindertheater auf die Beine gestellt, das in der märchenhaften Welt von Königen und Prinzessinnen gänzlich neue Töne anschlägt. „Wir unterscheiden uns vom Original nicht nur in der Wortwahl, sondern auch in der Art, wie Charaktere dargestellt und Konflikte gelöst werden“, erklärt Andrea Kälber. Während bei den Gebrüder Grimm dem Schneiderlein oft das Glück zu Hilfe kommt und brachiale Gewalt und Heimtücke zum Ziel führen, gilt es im modernen Märchen „durch Argumente zu überzeugen und Freunde als Verbündete zu gewinnen.“ Der große Kampf mit wilden Tieren gilt Pinkie, dem pinkfarbenen Einhorn und Brownie, dem Wildschwein. Mit List und ausgeklügeltem technischen Know-how werden zwei Räuber bezwungen und bringen als Belohnung das Ja-Wort der reizenden Prinzessin Sophia. Die jugendlichen Darsteller sind begeistert von ihren Traumfiguren, die spielend alle Probleme lösen und überzeugen final durch eine liebevoll inszenierte Darbietung.

Das tapfere Schneiderlein - Premiere 29.06.2019 / 16.00 Uhr

Vorverkauf: 10 Euro, Tageskasse: 11 Euro

Kinder bis 14 Jahre: 6 Euro

Alle Infos:

<https://www.badherrenalb.de/de/kultur/sommernachtstheater/>

Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Ihren 90. Geburtstag konnte dieser Tage Frau Lisa Federmann feiern. Bürgermeister Norbert Mai gratulierte der Jubilarin persönlich namens der Stadt Bad Herrenalb und wünschte Frau Lisa Federmann noch viele glückliche und vor allem gesunde Jahr mit Ihrer Familie.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Mittwoch, 19.06.2019: Central-Apotheke Langensteinbach
Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Donnerstag, 20.06.2019: Sibylla-Apotheke Ettlingen
Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Freitag, 21.06.2019: Kur-Apotheke Bad Herrenalb
Tel.: 07083 - 9 25 70
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Samstag, 22.06.2019: St. Barbara-Apotheke Langensteinbach
Tel.: 07202 - 71 22
Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Sonntag, 23.06.2019: Vita-Apotheke Ettlingen
Tel.: 07243 - 37 49 45
Zehntwiesenstr. 70, 76275 Ettlingen

Montag, 24.06.2019: Sonnen-Apotheke Ettlingen
Tel.: 07243 - 3 54 96 80
Am Lindscharren 4, 76275 Ettlingen

Dienstag, 25.06.2019: Schwarzwald-Apotheke Reichenbach
Tel.: 07243 - 6 17 89
Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)

Mittwoch, 26.06.2019: Goethe Apotheke Ettlingen
Tel.: 07243 - 71 94 40
Schleinkofer Str. 2 A, 76275 Ettlingen

Donnerstag, 27.06.2019: Erbprinz-Apotheke Ettlingen
Tel.: 07243 - 1 21 33
Mühlenstr. 27, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012, www.diakonie-nordschwarzwald.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprech-

partner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11,

E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-

BAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger

Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033

2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den

amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb

- für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung

der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Nachrichten und Informationen

Der Schornsteinfeger kommt zur Feuerstättenschau nach Neusatz !

Diese Anzeige betrifft ausschließlich Gebäude, in denen die letzte Feuerstättenschau länger als 3 1/2 Jahre zurück liegt. In allen Liegenschaften mit Feuerungsanlagen, (Feuerstätte einschließlich Abgasanlage) wird ab dem 01.07.2019 die Feuerstättenschau durchgeführt. Bitte halten Sie alle Räume frei zugänglich, in denen sich eine Feuerstätte oder ein Schornstein befindet. Der Gesetzgeber verpflichtet den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zur Durchführung von hoheitlichen Aufgaben bei der Feuerstättenschau. Die Einstufung nach der Feinstaubverordnung für Einzelfeuerungsanlagen, sowie die Beurteilung von Zentralheizungsanlagen nach der Energieeinsparverordnung wird im gleichen Arbeitsgang ausgeführt. Nähere Informationen bekommen Sie beim persönlichen Gespräch bei der Feuerstättenschau. Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Ihr zuständiger bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister Hans Bäßner, Höhenstraße 23, 75334 Straubenhardt-Langenalb, Tel.07248-933920

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaertherme.de

Unsere Öffnungszeiten: Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Kurze Pause

Es wird renoviert, kontrolliert, gewartet und verbessert
Damit Ihr Aufenthalt in der Siebertäler Therme stets ungetrübt ist, muss sie von Zeit zu Zeit gründlich unter die Lupe genommen werden. Das ist leider nicht bei laufendem Betrieb möglich. Daher bleibt die Therme vom 24. Juni bis zum 11. Juli 2019 geschlossen. Ab dem 12. Juli sind wir wieder mit unserem kompletten Angebot aus Massage, Erholung und SPA zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



Siebertäler Therme

Landratsamt Calw

Endergebnis der Kreistagswahl im Landkreis Calw festgestellt

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am Freitag, 7. Juni das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl festgestellt. Der neue Kreistag wird damit aus 48 Mitgliedern (10 Frauen und 38 Männern) bestehen. Stärkste Fraktion ist die CDU mit 15 Sitzen (davon 1 Ausgleichssitz), gefolgt von den Freien Wählern mit 12 Sitzen (davon 1 Ausgleichssitz). Auf die SPD- und Bündnis90/Die Grünen-Fraktion entfallen jeweils 7 Sitze, auf die AfD vier und für die FDP-Fraktion ziehen dank zweier Ausgleichssitze drei Kandidaten in den Kreistag ein. Die Wahlbeteiligung lag bei 57,1 Prozent und war damit um 8,6 Prozentpunkte höher als bei der letzten Kreistagswahl.

Landrat Riegger dankte allen Bewerbern der Kreistagswahl, die mit ihrer Kandidatur nicht nur Interesse an der Arbeit des Landkreises bekundet, sondern auch einen Beitrag dazu geleistet haben, dass eine demokratische Wahl erfolgen konnte.

Außerdem hat der Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am feststellt, dass der Bewerber der AfD-Liste Miguel Klaufz nicht in den Kreistag einziehen darf. Bei der Sitzzuweisung konnte er nicht berücksichtigt werden, da er nach Angaben der Stadt Nagold als zuständiger Meldebehörde zum Zeitpunkt der Wahl bzw. drei Monate zuvor zwar in Nagold gemeldet, aber dort tatsächlich nicht wohnhaft war, sondern außerhalb des Kreisgebiets. Drei Monate muss ein Kandidat in einer Kommune des Landkreises wohnen, damit er zur Kreistagswahl antreten darf. Deshalb rückt anstelle von Klaufz der AfD-Bewerber mit der nächsthöheren Stimmenzahl im gleichen Wahlkreis nach. Dies ist der 47-jährige Martin Kern aus Nagold.

Das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl kann auf der Internetseite des Landkreises Calw abgerufen werden.

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Fuchsbau Rotensol

Gemeinsamer Ausflug der Vorschulkinder aus den Kindergärten Sonnenschein und Fuchsbau

Endlich war es am Donnerstag, den 06.06.2019 so weit: Bei durchwachsenem Wetter machten sich die Vorschüler der beiden Kindergärten Neusatz und Rotensol auf den Weg nach Karlsruhe in den Zoo.



Dort angekommen, ging es gleich mit einer kleinen Bootstour mit der "Gondoletta" los.

Vom Boot aus haben wir schon die ersten Tiere entdeckt: Fische, Pelikane, Enten mit Entenküken und Elefanten.

Leider hat es schon während der Bootstour begonnen zu regnen, so dass wir uns schnell dazu entschlossen hatten, im Exotenhaus auf Entdeckungstour zu gehen.



Nachdem wir uns hier ausgiebig Affen, Fledermäuse, Schildkröten, Krokodile, Vögel, Frösche, Schlangen und Fische angesehen hatten, ging es wieder an die frische Luft, wo wir an einem überdachten Fleckchen eine Rast einlegten. Frisch gestärkt ging es ins Elefantenhaus, ins Raubtierhaus, ins Affenhaus, durch das Kängurugehege zu den Giraffen, Zebras, Pinguinen und Seelöwen.

Die Suche nach den Eisbären stellte sich etwas schwierig dar, aber zum Schluss entdeckten wir doch noch einen der Eisbären.

Nachdem wir kurz vor Ladenschluss noch ein leckeres Eis erstanden hatten, ging es mit der S-Bahn zurück nach Bad Herrenalb, wo uns am Bahnhof bereits die Eltern erwarteten.

Trotz des schlechten Wetters waren wir uns alle einig: das war ein schöner Abschluss-Ausflug der Vorschulkinder.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Großes Doppeljubiläum am Albert-Schweitzer-Gymnasium im Schuljahr 2018/19 – Feierlichkeiten am 7. Juni 2019

Das Jahr 2019 ist ein Jubiläumsjahr für unsere Stadt. Gernsbach feiert 800 Jahre Stadtgeschichte, das Albert-Schweitzer-Gymnasium ein 50er-Doppeljubiläum. Im Schuljahr 2018/19 kann das Gernsbacher Gymnasium (erst 2003 erhielt es den Namen Albert-Schweitzer-Gymnasium) auf 50 Jahre Abitur (1968) und 50 Jahre Gebäude (1969) zurückblicken. Dabei ist das Gymnasium nicht die erste höhere Bildungsanstalt. Aus der kleinen Lateinschule von 1692 entwickelte sich nach und nach eine zentrale Bildungsstätte im mittleren und oberen Murgtal. Während der Unterrichts vor 327 Jahren mit einem Lehrer und sieben Schülern in einem Wohnzimmer stattfand, werden in diesem Schuljahr am Gymnasium 427 Schüler von 42 Lehrerinnen und Lehrern und fünf Referendaren unterrichtet. Damals wie heute ging und geht es darum, jungen Menschen die schulische Ausbildung zu vermitteln, die sie zur Hochschulreife führt und damit zu einem Universitätsstudium befähigt. In den vergangenen 50 Jahren prägten vier Schulleiter das Schulleben: 1955-1972 Robert Neumeier, 1972-1997 Klaus Imbach, 1997-2009 Hansjörg Willig und seit 2009 Stefan Beil.

Die Festredner des internen Festaktes, Schulleiter Stefan Beil, Bürgermeister Julian Christ, die Elternbeiratsvorsitzende Carola Zetzsche und die Schülersprecherin Vivien Wozsek, blickten auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Schule und hoben den Wert der Bildung für ein selbstbestimmtes Leben und die Bedeutung des schulischen Leitbildes „Soziale Verantwortung in der einen Welt“ hervor. Im Anschluss konnten Ehemalige ihre Schule und die Veränderungen, die die Schule im Laufe der Jahre erlebte, bei einer „Stunde der Offenen Schule“ und einem Gang durch die verschiedenen Unterrichtsräume erleben. Die Fachschaften und AGs stellten ihre Fachgebiete vor. So konnte man im Fach Gemeinschaftskunde herausfinden, wie knifflig der Einbürgerungstest ist, in Mathematik an den Aufgaben des jährlich stattfindenden „Känguru-Wettbewerbs“ knobeln, in der Robotics-AG Roboter programmieren, sich in Sport motorischen Tests unterziehen und vieles mehr.

Die Organisation des Festes übernahm zum ersten Mal der Seminar-kurs „Event-Management“ der Kursstufe 1 unter der Leitung von G. Huber und G. Thome. Schüler und Kollegen waren in ein reichhaltiges Angebot eingebunden: Der Chor (Ltg. E. Kleinbus), die Big-Band (Ltg. M. Bär), die Schulband (Ltg. Abiturientin S. König) und die neu formierte Lehrerband (D. Diebold, S. Gutzeit) zusammen mit ehemaligen Schülern rockten das Schulhaus. Besonders eindrücklich war die gemeinsame Luftballonaktion mit einem Spendenaufruf für die Hilfsprojekte des ASGs in Kenia und auf Madagaskar.



Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Viel Applaus bei den Aufführungen der Schul-Theater-AG

Zahlreiche angetane Zuschauer gab es bei vier Vorstellungen der Theater-AG im Theater-Keller der Bertha-von-Suttner-Schule. Ein ganzes Jahr hatten die Schüler zusammen mit Frau Schächtele und Herrn Kreher geprobt und keine Zeit und Mühe gescheut. Am Anfang des Schuljahres führen alle zusammen in eine Jugendherberge, um sich besser kennenzulernen und das Stück zu proben, im Laufe der Monate kam noch so manche Ferien- und Wochenend-Probe dazu. Auch die Theaterpädagogin Angéline Deborde hat die Gruppe unterstützt, was durch die Bürgerstiftung Ettlingen gefördert wurde. „Wir werden auch im nächsten Jahr die Theater-AG weiter unterstützen“, so Frau Krumphaar von der Bürgerstiftung Ettlingen.

Die Tragikkomödie „Fürchtet euch nicht“ von Sungard Rothschild thematisiert existenzielle Fragen des menschlichen Zusammenlebens (Macht, Freiheit, Ungerechtigkeit, Schuld).

„Fürchte dich nicht!“ ist der erste Satz, den Mara hört, als sie nach einem gewaltsamen Tod im Himmel landet. Entgegen ihrer Hoffnungen ist jedoch auch der Himmel kein Ort des Friedens und der Freiheit. Genauso wie auf der Erde zeigen sich Machtkämpfe, Ungerechtigkeiten und Gewalt. Auch Vincent und Jacky, ehemals ein Paar, das auf absurde Weise ums Leben gekommen ist, setzen ihren Beziehungskonflikt im Himmel weiter fort. Henning, ein ehemaliger machtwortversessener Wirtschaftsmanager will im Himmel genau dort weitermachen, wo er auf der Erde aufgehört hat.

Kim, die voller Wut über den unhaltbaren Zustand der „irdischen und der himmlischen Gesellschaft“ ist, gelangt schließlich zu der Erkenntnis, dass es nur eine Möglichkeit gibt, diesen neu zu gestalten: Den Weg zurück auf die Erde.

„Das Theaterstück hat es uns nicht immer leicht gemacht, denn insgesamt ist es schon eine ganz schön schwere Kost. Aber den Zuschauern hat es sehr gut gefallen – das ist die Hauptsache, dafür haben sich die ganzen Proben echt gelohnt“, so fasste einer der Schauspieler seine Gedanken nach der letzten Aufführung zusammen.

Ein herzliches Dankeschön an alle SchauspielerInnen und HelferInnen für ihr Engagement und auch an Frau Schächtele und Herrn Kreher für ihren großen Einsatz!

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt



Aus LF8 wird KEF

Nach längerer Umbauzeit konnten wir unser ehemaliges LF8 bei der Firma Rosenbauer in Karlsruhe abholen. Nach 34 treuen Dienstjahren wurde dieses zu einem Kleineinsatzfahrzeug (KEF) umgebaut, um für die zukünftigen Aufgaben auch die nächsten Jahre gerüstet zu sein. Das Hauptaugenmerk liegt hier bei der Ausrüstung für die einfache Rettung aus Höhen und Tiefen, sowie die Rettung von Personen aus schwierigem Gelände wie zu Beispiel bei Unfällen im Wald.



Termine:

Aktive:

- 26.06. 19.30 Uhr Sitzung GF/ZF
- 29.06. 18.00 Uhr Übung

Bambini:

- 05.07. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 24.06. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter: www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr

- 100 Jahre Gesangsvereinsfest am 22.06. - 23.06.2019
- Feuerwehrfest Freilshheim am 23.06.2019 um 10:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 06.06.2019, um 18:00 Uhr
- Feuerwehrfest Aufbau am 28. - 29.06.2019 um 15:00 Uhr
- Feuerwehrfest Lose am 29. - 30.06.2019 um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Schauübung FFW Fest Bernbach am 30.06.2019 um 13:30 Uhr
- Übung am 05.07.2019, um 18:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine unter:
www.feuerwehr-bernbach.de

Mehrtagesausflug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Herrenalb Abt. Bernbach nach Köln

Donnerstag 30.05.2019

Am ersten Tag unserer Reise trafen wir uns um 5:45 Uhr am Gerätehaus in Bernbach. Der Bus der Firma Pfeiffer aus Bad Herrenalb wartete dort bereits auf uns. Nachdem das gesamte Gepäck und die Getränke verstaut waren, konnte die Reise auch schon losgehen. Unser erstes Ziel war das Café Schließje in Limburg an der Lahr. Dort stärkten wir uns für unser nächstes Ausflugsziel mit einem ordentlichen Frühstück.

Danach ging es dann weiter nach Solms-Oberbiel, wo uns wahlweise eine ein- oder zweistündige Führung durch das Besucherbergwerk Fortuna erwartete. In 150m Tiefe und bei konstanten 13 Grad wurde uns von älteren Abbaumethoden mit Schubkarren, bis hin zu moderneren Abbaumethoden mit Dieselaggregaten alles Wissenswerte über das Bergwerk nähergebracht. Wieder an der frischen Luft angelangt, ging unsere Reise weiter nach Köln zum Motel One am Waidmarkt. Dort verbrachten wir dann die nächsten 3 Nächte.

Bei deftigem Essen und dem ein oder anderen Kölsch ließen wir den ersten Tag im Gasthaus "Zum alten Brauhaus" gemütlich ausklingen.



Am Freitag machten wir uns gegen 9 Uhr auf den Weg nach Wuppertal. Schon auf der Hinfahrt stand fest, dass uns ein Lied des Sängers "Karl Dall" über den restlichen Ausflug, als eine Art Hymne, begleiten wird. Dieses Lied lief in den kommenden Tagen im Bus hoch und runter.

In Wuppertal angekommen trafen wir uns mit unserem Kameraden "Univ.- Prof. Dipl.- Chem. Dr. rer. nat. Roland Goertz" (so haben wir es beeindruckt auf einem Schild gelesen), um uns seinen Arbeitsplatz, die Bergische Universität in Wuppertal, anzusehen.

Roland führte uns zuerst durch das neue Gebäude und besichtigte dort zahlreiche Labore mit uns. Danach ging es in ein Labor eines älteren Gebäudes, in dem uns Roland einige Experimente mit diversen Stoffen zeigte. Nach über zwei sehr unterhaltsamen Unterrichtsstunden voller spannender Experimente, ging es dann mit dem Bus weiter in Richtung Düsseldorf.

Dort stand die längste Theke der Welt auf dem Plan. Frisch gestärkt und überwältigt von den vielen Kneipen, ging es am frühen Abend wieder zurück in unser Hotel nach Köln.

Nach einem anstrengenden Tag trafen wir uns wieder abends vor dem Hotel, um uns auf den Weg zum gemeinsamen Abendessen zu machen. Bevor wir den Weg dorthin antreten konnten, musste noch schnell eine Gruppe Handballfans, welche vor unserem Hotel ihren Verein lauthals zelebrierten, mit einem ohrenbetäubenden „GUT SCHLAUCH“ übertönt werden. Gut gelaunt liefen wir danach zum gemeinsamen Abendessen im italienischen Restaurant "XII Apostel".



Am dritten Tag unseres Ausflugs stand der Morgen als Freizeit zur Verfügung. Die einen waren shoppen die anderen haben ausgeschlafen. Mittags trafen wir uns zu einer Führung am Kölner Dom um diesen zu besichtigen.

Ausgestattet mit Kopfhörern ging es mit zwei Gruppen in den Dom. Die beiden Stadtführerinnen erklärten uns nahezu alles über den Dom, von den bunten Scheiben über die Gräber und Schätze, bis hin zum Bau des Doms. Nach der sehr interessanten Führung sollte unser Gehirn nicht verschont bleiben, denn es ging weiter mit einer Stadtrundfahrt.



Eine der beiden Stadtführerinnen nahmen wir mit in unseren Bus und fuhren los. Wir kamen an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei, unter anderem am Kölner Zoo, am Fernsehturm, am Schokoladenmuseum, am Rhein und an vielen weiteren Sehenswürdigkeiten. Unsere Stadtführerin erklärte alles Gesehene sehr ausgiebig.



Den dritten Tag ließen wir dann im „Gaffel am Dom“ bei einem kühlen Gaffel Kölsch ausklingen.

Am letzten Tag unserer Reise haben wir nach einem leckeren Frühstück unsere Koffer gepackt und in den Bus verladen. Danach fahren wir in Richtung Rüdesheim los. Nach ca. 3 Stunden Fahrt besichtigten wir bei ca. 30 Grad die urige Drosselgasse und stärkten uns mit einer Kleinigkeit zu essen und einem kühlen Getränk.

Der letzte Halt unseres Ausflugs war nach drei weiteren Stunden Fahrt die Grenzsägemühle in Keltern. Hier gab es noch ein letztes Mal ein gemeinsames Abendessen. Nachdem man sein Schnitzel endlich wieder mit Spätzle essen konnte, ging es weiter mit dem Bus in Richtung Heimat.

Gegen 20:30 Uhr traf der Bus, voller Karl Dall grölender Bernbacher, wieder unbeschadet im wunderschönen Bernbach ein.

Ein schöner Ausflug geht zu Ende...